

# INHALTSVERZEICHNIS

ZUM GELEIT . . . . .	XI
VORWORT . . . . .	XIII

## TEIL I DARSTELLUNG

EINLEITUNG . . . . .	1
QUELLENLAGE UND FORSCHUNGSSTAND . . . . .	9
<b>1. Der verlorene Krieg . . . . .</b>	<b>15</b>
1.1 Von den Blitzkriegen zur Reichsverteidigung . . . . .	15
1.2 Terror und Propaganda als Mittel der Kriegsverlängerung . . . . .	19
1.3 Die letzte Phase des Krieges . . . . .	26
1.4 Oberst Wolf verteidigt Würzburg . . . . .	32
<b>2. Nürnberg zwischen Volkssturm (November 1944) und „Werwolf“ (April 1945) . . . . .</b>	<b>35</b>
2.1 Luftkrieg und Luftschutz in Nürnberg . . . . .	35
Luftschutzkeller und Luftschutzbunker . . . . .	39
Der Kunstluftschutz . . . . .	45
Sicherheit für die Reichskleinodien . . . . .	47
Die Luftangriffe im Jahre 1945 . . . . .	49
Die Entwicklung der Nürnberger Bevölkerung während des Zweiten Weltkrieges . . . . .	54
2.2 Der Nürnberger Volkssturm . . . . .	54
2.3 Warten auf das Ende . . . . .	62
2.4 Der Wehrkreis XIII in der letzten Phase des Krieges . . . . .	69
Grenzen und Zuständigkeiten . . . . .	69
Die Truppen im Wehrkreis XIII . . . . .	72
2.5 Die Gauleitung und der Stellvertretende Gauleiter Holz . . . . .	74
2.6 „Verbrannte Erde“ in Franken? . . . . .	79
2.7 Nürnberg – „offene Stadt“ oder letzte Festung Süddeutschlands? . . . . .	89
2.8 Der Kampfkommandant und seine Truppen . . . . .	95
Wer wird Kampfkommandant? . . . . .	95
Die Verteidiger . . . . .	99
Der Flakring um Nürnberg . . . . .	104

Das Regiment 38 der 17. SS-Panzergranadierdivision „Götz von Berlichingen“ . . . . .	109
Das Jagdgeschwader 104 und die Kampfgruppe Rienow . . . . .	113
Die Fallschirmjäger . . . . .	114
Das „Geisterregiment“ 766 . . . . .	115
Die Reste der Ersatztruppenteile . . . . .	116
Der Volkssturm . . . . .	117
Die Hitlerjugend . . . . .	119
Die Polizei . . . . .	121
Der weibliche RAD . . . . .	122
Die Gesamtzahl der Verteidiger . . . . .	122
Die Zivilbevölkerung und die Verteidigung . . . . .	123
Die Kampfmoral der Verteidiger . . . . .	125
2.9 Die Verteidigungsvorbereitungen . . . . .	126
<b>3. Drei Infanteriedivisionen schließen Nürnberg ein . . . . .</b>	<b>135</b>
3.1 Die Bedeutung und Planung des Kampfes um Nürnberg . . . . .	135
3.2 Die Gefechtsführung der amerikanischen Verbände . . . . .	141
3.3 Der Marsch auf Nürnberg beginnt: Von der Rhön zum Main und die Rettung Bambergs. 3. u. 45. US-Infanteriedivision (11.–14. April 1945) . . . . .	148
Bamberg kommt glimpflich davon . . . . .	148
3.4 Vom Main zur Pegnitz: Die 45. US-Infanteriedivision durchquert die Fränkische Schweiz (15. April 1945) . . . . .	152
Lauf wird nicht verteidigt . . . . .	153
3.5 Kommandounternehmen „Rosebury“: Die 3. US-Infanteriedivision will die Brücken bei Baiersdorf einnehmen . . . . .	158
3.6 Erlangen – eine Stadt wird gerettet (16. April 1945) . . . . .	161
3.7 Die westliche Front nähert sich Nürnberg: Die 42. US-Infanteriedivision auf dem Weg von Schweinfurt nach Fürth (13.–16. April 1945) . . . . .	170
Die „Panzerschlacht“ von Buchheim . . . . .	173
Der „Weibersturm“ von Bad Windsheim . . . . .	174
Neustadt a. d. Aisch wird nicht verteidigt . . . . .	175
<b>4. The „Battle of Nurenberg“ – Der Kampf um die Stadt . . . . .</b>	<b>177</b>
4.1 Planung und Verlauf im Überblick . . . . .	177
Town Plan – Nürnberg . . . . .	181
4.2 16. April 1945: Feindalarm in Nürnberg – US-Panzer am Kalbsgarten . . . . .	182
Der Zusammenbruch der Ordnung – Organisieren und Plündern . . . . .	185
Die Einnahme der östlichen und südöstlichen Vororte durch die 45. US-Infanteriedivision (16. April 1945) . . . . .	187

	Die Niederkämpfung des nördlichen Flakrings und die Einnahme der Orte im nördlichen Verteidigungsbereich (16. und 17. April 1945 – 7. und 15. Regiment der 3. US-Infanteriedivision . . . . .	192
	Das 15. US-Infanterieregiment nimmt Kalchreuth und Heroldsberg ein (16. April 1945) . . . . .	200
4.3	17. April 1945: Der erste Kampftag um Nürnberg . . . . .	204
	Von Heroldsberg zum Nordostbahnhof (17. April 1945 – 15. US-Infanterieregiment) . . . . .	205
	Die 45. US-Infanteriedivision schließt den Ring im Osten und im Süden (17. April 1945) . . . . .	207
	Die Armee plant den Ausbruch der Verteidiger Nürnbergs . . . . .	214
	Der Gaustab verläßt Nürnberg . . . . .	215
	Der Reichsverteidigungskommissar Holz berichtet an die Parteizentrale in München . . . . .	215
4.4	18. April 1945: Der zweite Kampftag, Straßenkämpfe in der Vorstadt . . . . .	221
	Der Nordabschnitt – 7. US-Infanterieregiment . . . . .	221
	Der Nordabschnitt – 15. US-Infanterieregiment . . . . .	228
	Der Ostabschnitt: – 30. US-Infanterieregiment . . . . .	233
	Der Ost- und Südabschnitt im Bereich der 45. US-Inf.Div: Mögeldorf, Zabo und Südstadt . . . . .	237
	Das „Kampfgelöbnis Nürnbergs“ . . . . .	243
4.5	19. April 1945: Der dritte Kampftag, die Amerikaner erreichen die Altstadt . . . . .	245
	Die 3. US-Infanteriedivision umklammert die Altstadt nördlich der Pegnitz . . . . .	246
	Die 45. US-Infanteriedivision erreicht die Stadtmauer südlich der Pegnitz . . . . .	252
	Zwei „Berühmtheiten“ werden gefangen . . . . .	254
	Die Kapitulation Fürths . . . . .	255
	Die letzte „Verstärkung“ der Nürnberger Verteidiger . . . . .	257
	Vorbereitung für den „Endkampf“ . . . . .	259
4.6	Eine unruhige Nacht (19./20. April 1945) . . . . .	261
	Der letzte Angriff der Verteidiger auf die Insel Schütt . . . . .	266
	Die Übergabe der Kellerbunker . . . . .	267
4.7	20. April 1945: Der vierte Kampftag . . . . .	274
	Die 3. US-Infanteriedivision nimmt die Sebalder Altstadt ein . . . . .	274
	Die 45. US-Infanteriedivision nimmt die südliche Altstadt ein . . . . .	279
	Der Endkampf um das Polizeipräsidium . . . . .	281
	Warum der Kampfkommandant nicht kapitulierte . . . . .	286
	Der Untergang des SS-Panzergrenadierregiments 38 . . . . .	288
	Das Ende des Kampfes um Nürnberg . . . . .	291
4.8	Die amerikanischen Siegesfeiern . . . . .	296

4.9	Wie die Nürnberger das Ende der Kämpfe erlebten . . . . .	298
	Schicksale im Schatten der Kämpfe . . . . .	300
	Die Zerstörung des Nürnberger Tiergartens . . . . .	302
4.10	Die Bilanz der Kämpfe . . . . .	304
	Das militärische Ergebnis der Kämpfe . . . . .	304
	Die Verluste an Menschen . . . . .	304
	Die zerstörte Stadt . . . . .	307
	Die Kriegsgefangenen von Nürnberg . . . . .	310
5.	<b>Nürnberg in der „Stunde Null“</b> . . . . .	312

## TEIL II DOKUMENTE

1.	Bericht der Fränkischen Tageszeitung über die Vereidigung des Nürnberger Volkssturms . . . . .	317
2.	Brief des Landesjugendpfarrers Hans-Martin Helbich vom 10. Januar 1945 über den Luftangriff am 2. Januar 1945 . . . . .	320
3.	Bericht des Direktors des Germanischen Nationalmuseums Dr. Heinrich Kohlhaussen vom 9. Januar 1945 über den Bombenangriff auf Nürnberg am 2. Januar 1945 . . . . .	321
4.	Bericht des ehemaligen Unteroffiziers Helmut Mahr über seinen Rettungseinsatz nach dem Luftangriff am 2. Januar 1945 . . . . .	324
5.	Vertrauliche Informationen des Reichspropagandaamtes Franken an die Presse über Gesundheitsschäden im Luftkrieg . . . . .	329
6.	Vertrauliche Informationen des Gaupresseamtes Franken bzw. des Reichspropagandaamtes Franken an die Presse zur Durchführung der Aktion „Volksopfer“ . . . . .	331
7.	Der Führerbefehl über Zerstörungsmaßnahmen im Reichsgebiet und dessen Auslegung in Nürnberg . . . . .	332
8.	Mitteilungen des Gauringes vom 5. April 1945 . . . . .	338
9.	Aufruf des Reichsverteidigungskommissars Karl Holz an die Nürnberger Bevölkerung . . . . .	340
10.	Führerbefehl über die Pflichten von Kampfkommandanten und von Truppenführern, die auf sich selbst gestellt sind . . . . .	341
11.	Befehl des OB-West GFM Kesselring vom 17. April 1945 an das Generalkommando des LXXXII. Armeekorps . . . . .	342
12.	„Lieber Heldentod als Hungertod“ . . . . .	344
13.	Bericht des Kampfkommandanten von Nürnberg Oberst Wolf über die Kämpfe . . . . .	344
14.	Auszug aus dem Tagebuch des Baurats Dr. Ing. Friedrich Seegy . . . . .	349
15.	Bericht der Nürnbergerin Paula Nemeskei über das Kriegsende in Nürnberg . . . . .	356

16. Bericht des ehemaligen RAD-Mannes Kurt Pröbß über die Ein- nahme Nürnbergs durch die amerikanischen Truppen . . . . .	363
17. Die Kämpfe um die Insel Schütt und die Ankunft der Amerikaner auf dem Hauptmarkt nach dem S-3 Journal des 30. Infanterieregi- ments . . . . .	367
18. Die Kriegsgefangenenbefragung nach den Kämpfen nördlich von Nürnberg im Bereich des 15. US-Infanterieregiments . . . . .	369
19. Auszug aus der Verlustliste des Headquarters Seventh Army . . . . .	372

### TEIL III ANHANG

ABBILDUNGEN . . . . .	373
SKIZZEN UND PLÄNE . . . . .	413
ZEITTADEL UND ÜBERSICHTEN . . . . .	421
– Daten und Ereignisse zum Kriegsende in Franken im Jahr 1945 . . . . .	421
– Die Kommandeure und Einheiten des Feldheeres im April 1945 in Franken . . . . .	424
– Die Kommandeure des Ersatzheeres im Wehrkreis XIII im April 1945 . . . . .	426
– Gliederung der US-Army . . . . .	426
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	430
– Ungedruckte Quellen . . . . .	430
– Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	434
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .	442
– Deutsche militärische und andere Abkürzungen . . . . .	442
– Amerikanische militärische Abkürzungen . . . . .	444
REGISTER . . . . .	447
– Ortsregister . . . . .	447
– Personenregister . . . . .	456